Blumen für Stukenbrock

www.Blumen-fuer-Stukenbrock.eu

Spendenkonto:
Sparkasse Minden-Lübbecke

IBAN:
DE 32 4905 0101 0087 0002 38

VISP:
Hubert Kniesburges . Brockweg 123 . 33332 Gütersloh

Informationen:
Blumen-fuer-stukenbrock@kniesburges.net

Satz & Druck: www.schmidt-vera.de

80 JAHRE NACH DER BEFREIUNG

Antikriegstag 2025

Samstag, 6. September
Sowjetischer Soldatenfriedhof, Stukenbrock

15.00 Uhr Niederlegen von Kränzen und Blumen am Obelisken

15.30 Uhr Prof. Dr. Peter Brandt, Historiker, Berlin

**AUFRUF ZUR MAHN-
UND GEDENKVERANSTALTUNG**

Blumen für Stukenbrock 2025

Blumen für Stukenbrock

Friedensfähig werden statt kriegstüchtig!

Vor 80 Jahren endete mit der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands der 2. Weltkrieg. Mit dem Sieg der alliierten Armeen wurde auch unser Land von der faschistischen Herrschaft befreit. Nie wieder sollte von Deutschland ein Krieg ausgehen! Das war der dokumentierte Wille der Siegermächte und der Widerstandskämpfer im Land. Er entsprach den Wünschen der Menschen in Ost und West. Über 60 Millionen Tote waren das Ergebnis dieses von Deutschland ausgelösten Krieges. 27 Millionen Tote hatten die Völker der damaligen Sowjetunion zu beklagen. Zu denen gehören auch die 65.000 Soldaten der Sowjetarmee, die man im Stalag 326 in Stukenbrock in deutscher Gefangenschaft zu Tode gequält hatte. Das darf niemals vergessen werden!

Das Grundgesetz der Bundesrepublik bekennt sich in Artikel 25 zum Völkerrecht. Es verpflichtet unser Land in Artikel 26 das friedliche Zusammenleben der Völker zu fördern. Es betrachtet die Kriegsvorbereitung als strafbare Handlung.

Der in der Zeit von 1946 bis 1991 zwischen den Westmächten und der UdSSR geführte Kalte Krieg endete Dank einer klugen Diplomatie und den Aktivitäten der Friedensbewegung mit dem Abbau von Spannungen, mit Abrüstungsvereinbarungen und dem Bekenntnis aller europäischen Staaten und den USA zu einer Politik der friedlichen Koexistenz. Mit der Aufnahme der an Russland grenzenden osteuropäischen Staaten in die NATO und dem völker-rechtswidrigen NATO- Krieg gegen Jugoslawien entwickelten sich neue Spannungen zwischen Russland und den NATO-Staaten. Hier begann die sogenannte Zeitenwende.

Statt kluger Diplomatie, die gerade jetzt für die Beendigung des völkerrechtswidrigen Krieges in der Ukraine dringend nötig wäre, setzen auch die Regierenden der Bundesrepublik auf die Schaffung von »Kriegstüchtigkeit«, auf milliardenschwere Rüstungskredite, auf die mediale Vorbereitung eines Krieges. Die Aktivierung der Wehrpflicht ist von ihnen geplant.

Dazu sagen wir NEIN!

Neue Gefahren bedrohen unser aller Leben! Wir wenden uns gegen die für das Jahr 2026 geplante Stationierung von neuen Mittelstreckenraketen in unserem Land, die in wenigen Minuten mit Atomwaffen bestückt, Moskau und andere Ziele in Russland treffen können.
Die Toten zweier Weltkriege mahnen uns, alles zu tun, damit Frieden bleibt, Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern! So lautet auch die in Stein gemeißelte Mahnung von Stukenbrock!

Wir laden ein zum Mahnen und Gedenken am **6. September 2025 um 15.00 Uhr** auf dem Sowjetischen Soldatenfriedhof in Stukenbrock / Senne.

Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock e.V.